

„In Donzdorf sind Radler Schmuttelkinder“

Der ADFC-Sprecher kritisiert erneut die unfallträchtigen Umlaufsperrungen am Geh- und Radweg

Auch in der neuen Saison stören sich viele Radfahrer an den „Umlaufsperrungen“ am Geh- und Radweg durch Donzdorf. Thomas Gotthardt vom ADFC moniert, dass die Stadt nicht zu Veränderungen bereit sei.

DIRK HÜLSER

Hat sich mit Beginn der neuen Fahrradsaison in Donzdorf etwas geändert oder sind die Umlaufsperrungen alle wieder geschlossen?

THOMAS GOTTHARDT: Sie sind nun alle wieder zu und stehen wie Felsen in der Brandung. Wie in den letzten ungefähr 15 Jahren.

Ist in diesem Jahr schon ein Unfall passiert?

GOTTHARDT: Uns ist seit dem Sturz des Mannes im November nichts bekannt. Es sind trotzdem noch einige Stürze dazugekommen, aufgrund der Berichte im Herbst haben sich mehrere Radfahrer gemeldet. Insgesamt sind es nun schon drei Unfälle mit Knochenbrüchen in den vergangenen 18 Monaten. Aber es bleibt auch eine Dunkelziffer.

Wollen Sie bei der Stadtverwaltung einen neuen Vorstoß zum Abbau der Sperren unternehmen?

GOTTHARDT: Auf lange Sicht ja, aber im Moment warten wir darauf,



Thomas Gotthardt wartet auf ein Signal der Stadt Donzdorf oder des Gemeinderats. Foto: Staufenpress

dass auch mal von der Stadt oder von den Gemeinderatsfraktionen ein kleines Signal kommt. Vielleicht auch der Wunsch nach Ratschlägen von Externen. Es ist ja nicht so, dass wir vom ADFC den alleinigen Anspruch für Änderungsvorschläge haben.

Wie viele Sperren sind es aktuell?

GOTTHARDT: Wie gehabt, elf Stück auf 1,5 Kilometern.

Gibt es etwas Vergleichbares in Deutschland?

GOTTHARDT: Wir haben noch nichts gehört. Das Vergleichbarste ist die Insel Fehmarn, da gibt es eine Strecke mit zwölf Sperren auf

2,5 Kilometern. Die hat den dritten Preis beim „Pannenflicken 2015“ bekommen. Das ist ein bundesweiter Negativpreis für Verkehrsinfrastruktur. Aufgrund des NWZ-Berichts wurde Donzdorf für den Pannenflicker 2016 nominiert. Die Jury hat bei aller Neutralität schon mal durchblicken lassen, es würde sich um einen Top-Kandidaten handeln.

Was wäre denn Ihrer Meinung nach die Alternative? Es handelt sich ja schließlich um Gefahrenpunkte . . .

GOTTHARDT: Wir betonen seit Jahren, dass es nicht darum geht, die Sperren ersatzlos zu entfernen, sondern dass sie durch geeignete Alternativen ersetzt werden sollen. Man könnte über die eine oder andere Sperre diskutieren – aber dann doch bitte mit anderen Abständen.

Wie weit sind die zwei Teile der Sperren jeweils auseinander?

GOTTHARDT: In der Regel zwischen 1,50 und zwei Meter. Die Empfehlung für Radverkehrsanlagen von 2010 nennt das als Mindestabstand – und wird vermutlich dieses Jahr durch ein neues Regelwerk ersetzt, weil man weiß, dass immer noch zu viel passiert.

Hat die Stadt ein Problem mit Radfahrern?

GOTTHARDT: Wir haben ja mit vielen Kommunen im Landkreis eine enge Zusammenarbeit, mit dem

Landkreis ebenso. Aber man hat in Donzdorf das Gefühl, man möchte den Radler nicht, Radfahrer sind Schmuttelkinder. Der Radweg wird ein bisschen stiefmütterlich behandelt und die Devise lautet, er darf uns kein Geld mehr kosten. Das wurde uns auch schon so gesagt: Man könne die Abstände nicht einfach so erweitern, weil dann müsste der Bauhof ausrücken und das kostet Geld. Das ist dann schade, wenn man zum Beispiel in der NWZ liest, dass die Stadt Eislingen 180 000 Euro in den Radverkehr investieren will . . .

. . . 90 000 wären auch okay, oder?

GOTTHARDT: Wir wären schon mit 20 000 zufrieden. Donzdorf hat ein Alleinstellungsmerkmal von November bis Februar, das ist die Fasnet. Im Rest vom Jahr hat's eigentlich kein wirkliches Merkmal. Obwohl ich der Meinung bin, man könnte unglaublich was aus dem Thema machen: Donzdorf als Fahrradstadt.

Zur Person

Thomas Gotthardt ist Donzdorfer und im Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC) lokaler Ansprechpartner Lautertal und mittleres Filstal. Der 52-Jährige saß schon im Gemeinderat seiner Heimatstadt und ist verantwortlich für den Export bei einem mittelständischen Unternehmen. Der ADFC hat im Landkreis rund 500 Mitglieder.